



PRESSEINFORMATION 8.7.2015

Mehr Praxis für Elektromobilität – Fraunhofer Academy finanziert neues Lernlabor

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM in Bremen erhält neue Schulungsräume

Am 24. Juni eröffnete das Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM in Bremen sein neues Lernlabor. Die Fraunhofer Academy hat das Labor finanziert, um dort gemeinsam mit dem Fraunhofer IFAM praxisnahe Weiterbildungen im Bereich Elektromobilität anbieten zu können. Vor Ort stehen ein für Schulungszwecke präpariertes Elektroauto sowie Spezialwerkzeug zur Verfügung. So können Arbeiten wie etwa das Spannungsfreischalten an Eigensicheren Fahrzeugen, das von der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben wird, praxisnah vermittelt und von den Teilnehmenden selbst durchgeführt werden. Anhand verschiedener Modelle lernen die Schulungsteilnehmenden die Grundlagen der Elektrotechnik – wie etwa Lade- und Entladevorgänge an Batterien – ohne sich einer elektrischen Gefährdung auszusetzen.

Seit 2012 bietet die Fraunhofer Academy in Kooperation mit dem Fraunhofer IFAM das berufsbegleitende Seminar »Fachkraft für Elektromobilität« an. Mit dem neuen Labor in Bremen soll nun die praxisnahe Vermittlung der Lerninhalte gestärkt werden. Zudem wird das Weiterbildungsangebot im Bereich Elektromobilität weiter ausgebaut.

Kfz-Werkstatt als Lernlabor

Für den praktischen Unterricht bietet das Lernlabor mit dem norwegischen Elektroauto »Think City« ein präpariertes Schulungsfahrzeug. »Vor Ort können unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer das so genannte *Spannungsfreischalten an Eigensicheren Fahrzeugen* selbst durchführen«, freut sich Stefan Sündermann, Projektleiter Technische Qualifizierung und Beratung vom Fraunhofer IFAM. »Dabei wird ein stromführendes System so

Kontakt: Fraunhofer Academy | Jutta Haubenreich | Hansastrasse 27c | 80686 München
Telefon +49 89 1205 -1517 | academy@fraunhofer.de | www.academy.fraunhofer.de

Redaktion: factum Presse und Öffentlichkeitsarbeit GmbH, München | Veronika Mehl
Telefon +49 89 809 1317-51 | mehl@factum-pr.com | www.factum-pr.com

abgeschaltet, dass die daran arbeitenden Personen wie etwa Kfz-Mechatroniker keiner Gefährdung ausgesetzt sind. Diesen speziellen Lerninhalt muss jeder, der in Deutschland an Elektrofahrzeugen arbeitet einmal praktisch durchgeführt haben«, erklärt Sündermann weiter.

Das Labor ist wie eine Kfz-Werkstatt ausgestattet. Neben Hochvoltwerkzeug, das gegen elektrische Spannung bis 1000 Volt elektrisch isoliert, sind auch Isolationstester und die notwendige »Persönliche Schutzausrüstung« (PSA) zum Arbeiten an »Hochvoltfahrzeugen« vorhanden.

Energiespeicher und elektrische Antriebe verstehen

Der Umstieg vom Verbrennungsmotor zur Elektromobilität stellt Fachkräfte vor neue Herausforderungen in der Energie- und Speichertechnik sowie Antriebs- und Fahrzeugkonzeption. Damit die Teilnehmenden die Grundlagen der Elektrotechnik praxisnah verstehen lernen, werden Lehrsysteme wie beispielsweise kleine Motorprüfstände und elektrotechnische Steckplatten von Festo Didactic eingesetzt.

In der Lerneinheit »Elektrische Energiespeicher« können die Schulungsteilnehmerinnen und -teilnehmer anhand dieser Lehrsysteme selbst Lade- und Entladevorgänge an realen Batterien durchführen. Dadurch erlangen sie eigene Erfahrungen und Erkenntnisse bezüglich Energiespeicher in Elektrofahrzeugen oder stationären Zwischenspeichern.

In der Lerneinheit »Elektrische Antriebe« können Motorkennlinien in verschiedenen Lastzuständen aufgenommen und ausgewertet werden.

Weiterbildungsprogramme im Bereich Elektromobilität

»Nach einer Initiative der Bundesregierung sollen bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf deutschen Straßen fahren« so Dr. Roman Götter, Leiter der Fraunhofer Academy. »Mit dem neuen Lernlabor wollen wir als Weiterbildungseinrichtung von Fraunhofer einen aktiven Beitrag dazu leisten und so für einen idealen Wissenstransfer von der Forschung in die Industrie sorgen«.

Fraunhofer-Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft betreibt in Deutschland derzeit mehr als 80 Forschungseinrichtungen, davon 66 Institute. Mehr als 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2 Milliarden Euro.

Zukünftig werden im neuen Lernlabor die Weiterbildungen »Fachkraft für Elektromobilität« (in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland) sowie »Elektromobilität und Wohnen« stattfinden. Ebenso werden der Praxisteil zum Online-Batterieexpertenkurs und Unterricht speziell für Berufsschulen zum Thema Elektromobilität am Fraunhofer IFAM in Bremen angeboten.

Weitere Informationen zu den Weiterbildungsprogrammen auf:

www.ifam.fraunhofer.de/de/Bremen/Formgebung_Funktionswerkstoffe/TQB/Technische_Qualifizierung/fk.html

Fraunhofer Academy

Die Fraunhofer Academy bündelt die Weiterbildungsangebote der Fraunhofer-Gesellschaft unter einem Dach. Neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung fließen unmittelbar in die Lehrinhalte ein. Dies garantiert einen einzigartigen Wissenstransfer aus der Fraunhofer-Forschung in die Unternehmen. Die berufsbegleitenden Studiengänge, Zertifikatskurse und Seminare der Fraunhofer Academy richten sich an Fach- und Führungskräfte. Sie basieren auf den Forschungstätigkeiten der Fraunhofer-Institute in Kooperation mit ausgewählten und renommierten Partneruniversitäten und Partnerhochschulen. Weitere Informationen auf www.academy.fraunhofer.de

Presseinformation
8.7.2015 Seite 3

Kontakt: Fraunhofer Academy | Jutta Haubenreich | Hansastraße 27c | 80686 München
Telefon +49 89 1205 -1517 | academy@fraunhofer.de | www.academy.fraunhofer.de

Redaktion: factum Presse und Öffentlichkeitsarbeit GmbH, München | Veronika Mehl
Telefon +49 89 809 1317-51 | mehl@factum-pr.com | www.factum-pr.com